

Hofherr verließ ihr eine Zukunft, wie sie sich eine solche besser und schöner nicht wünschen konnte. Und war dann erst das nötige Kapital vorhanden, so konnte sie auch ihren Erich heiraten, den guten Burschen, der sich jetzt für die Reise zu seinem todkranken Vater vorbereitete. Das Ziel, das ihr noch so ungewiß in weiter Ferne lag und ihr so schwer erreichbar schien, war plötzlich nahe gerückt. Sie liebte ihren Erich und so war es kein Wunder, daß sie die Worte des Hofherrn im Ernste aufnahm. Bis hier hatte sie stets in ihrer armen Provinz gelebt; es war das erste Mal, daß sie sich in der Stadt befand, auch hatte sie keine Ahnung von ihrer eigenen, so auffallenden Schönheit, und deshalb setzte sie kein Mißtrauen in die Erzellenz, die so vornehm mit einem Bedienten in reicher, goldverzierter Livree erschien.

Offenherzig erzählte sie, daß sie sich verheiraten wolle, daß aber ein widriges Geschick sie zu verfolgen schien, daß Erich habe heimreisen müssen und somit sie allein darauf angewiesen sei, das nötige Geld zu verdienen.

Da der Hofherr seine Zusicherung wiederholte, fragte Inge besagten:

„Was für Arbeit habe ich denn zu verrichten?“

„Arbeit?“ lachte leise der Hofherr, „nun, wie man es nimmt. Auf alle Fälle sehr leichte. Kannst Du singen, mein liebes Kind?“

„O ja, ich singe alle Lieder, die in meiner Heimat bekannt sind. Der Schullehrer meinte sogar, ich habe eine

hübsche Stimme. Aber, was nützt mich diese, damit kann man kein Geld verdienen.“

Fortsetzung folgt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 24. bis 30. Dezember 1910.

Geburten: Dem Tischler Feix Heinrich Albert Schwarz 1 Sohn; dem Handschuhmacher Carl Hermann Wolff Mehnert 1 Sohn; dem Schraubendreher Max Ernst Vogel 1 Tochter; dem Strumpfpfesser Paul Max Köster 1 Sohn; dem Kottonarbeiter Paul Otto Beyr 1 Tochter; dem Klempnergehilfen Franz Eduard Hetschel 1 Sohn.
Eheschließungen: Der Fabrikarbeiter Hermann Anton Löschner mit Martha Auguste geb. Eht geb. Hahn, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Buchbindermeister Johann Georg Blume mit Johanna Martha Miersch, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Tischendreher Ernst Kurt Bieweger mit Ella Martha Seifert, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 22. bis 28. Dezember 1910.

Geburten: Dem Handschuhfaktor Richard Otto Lindner 1 Sohn; **Sterbefälle:** Moriz August und Max Karl Reichel, je 1 Tag alt.
Eheschließungen: Der Schlosser Oswald Robert Meißner, mit der Strickerin Martha Klara Sonntag, beide wohnhaft in Siegmars; der Handarbeiter Paul Max Kahl mit der Strickerin Kessy Jakob, beide wohnhaft in Siegmars.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 23. bis 30. Dezember 1910.

Geburten: Dem Handschuhmacher Paul Otto Zschache 1 Tochter; dem Schlosser Paul Otto Hedwig 1 Tochter; dem Maurer Otto Paul Höfler 1 Tochter.
Eheschließungen: Der Monteur Franz Otto Beauer, wohnhaft in

Chemnitz, mit Johanne Helene Heusinger, wohnhaft in Rabenstein; der Fabrikarbeiter Bruno Otto Winkler, mit Johanne Gertraud Baumann, beide wohnhaft in Rabenstein.

Eheschließungen: Der Fabrikarbeiter Paul Max Künzel mit Auguste Ella Martin, beide wohnhaft in Rabenstein; der Fabrikhandarbeiter Franz Otto Lange mit Anna Auguste verm. Teichmann geb. Vogel, beide wohnhaft in Rabenstein; der Justizler Richard Edwin Förster mit Ella Ida Göckerich, beide wohnhaft in Siegmars.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 23. bis 30. Dezember 1910.

Geburten: Dem Zimmermann Otto Hugo Helbig 1 Mädchen. Hierüber 1 unehel. Mädchen.
Sterbefälle: Ida Emma Gerstenberger geb. Gerstenberger, 65 Jahre alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonnabend den 31. Dezember nachmittags 5 Uhr Sylvestergottesdienst.
Am Neujahrsfest Sonntag den 1. Januar 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Sonnabend, den 31. Dezember nachm. 6 Uhr Sylvestergottesdienst. — (Hilfsg. Gebh.)
Sonntag, den 1. Januar 9 Uhr Neujahrsfestgottesdienst (W. Wdr.) mit Beichte und hl. Abendmahl — (Hilfsg. Gebh.)
Freitag, den 6. Januar. Erscheinungsfest. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — (Hilfsg. Gebh.) (Kollekte für die Heidenmission)
11 Uhr Kinder- und Konfirmandengottesdienst. — (W. Wdr.)
Antwoche vom 1.—8. Januar Hilfsg. Gebh.

Anlässlich unserer **Hochzeit** sagen wir allen Freunden, Bekannten und Hausbewohnern, sowie dem Mundharmonikaklub „Saxonia“ und dem Gesangsverein „Vorwärts“ Neustadt unseren herzlichsten Dank.

Max Kahl und Frau
Siegmars, Weihnachten 1910. geb. Jacob.

Für die uns anlässlich unserer **Hochzeit** dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie den Hausbewohnern und Nachbarn hierdurch unseren herzlichsten Dank. Ferner Dank dem geehrten Kirchenchor für den erhebenden Gesang.

Edwin Förster und Frau
Siegmars, im Dezember 1910. geb. Göckerich.

Für die uns zu unserer **Hochzeit** dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern unsern herzlichsten Dank.

Anton Löschner und Frau
Reichenbrand, den 26. Dezember 1910. geb. Hahn.

Für die uns aus Anlass unserer **Vermählung** zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke sprechen wir hierdurch unsern verbindlichsten Dank aus.

Oswald Meissner und Frau
Siegmars, im Dezember 1910. geb. Sonntag.

Für die uns anlässlich unserer **Silberhochzeit** dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Linus Seifert und Frau.
Reichenbrand, im Dezember 1910.

Cognac
in allen Preislagen,
empfiehlt im Einzel-Vorkauf
Aktiengesellschaft
Deutsche Cognachrennerei
vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Halb-Etage
wird von pünktl. zahl. Leuten per 1. April in Siegmars zu mieten gesucht. Preis bis 240 M. Werte Offerten unter **A. E. 20** bis 6 Januar in die Expd. d. Bl. erb.
Schöne grosse Hinterhauswohnung
(Stube, Schlafstube und Küche) sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten
Siegmars, Lindbacher Str. 20.

Parterre-Wohnung
in best. Hause in Neustadt, mit el. Licht für 300 Mk. per sofort oder später zu verm. Näh. in Bahners Buchhandlung in Siegmars, Telefon 201.
Stube, Küche, Alkoven
und **Bodenkammer** sofort oder später zu vermieten **Rabenstein**, Förststr. 47.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange unseres lieben unverglichen, treusorgenden Entschlafenen, Herrn

Anton Rieger

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Hausbewohnern und Nachbarn für den reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank. Ferner danken wir den Billardklubs für das freiwillige Tragen zu seiner letzten Ruhelstätte, sowie der Gesellschaft „Ehlohung“ Siegmars für die liebevolle Unterstützung.

Dir aber, treuer Entschlafener, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Neustadt, am 29. Dezember 1910.
Die tieftrauernde Gattin **Emma Rieger** nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.

Am 1. Weihnachtsfeiertag entriß uns der Tod nach längerem schweren Leiden unser Gründungs-Mitglied, Herrn

Anton Rieger.

In demselben verlieren wir einen treuen Freund und steten Anhänger unseres Klubs, und rufen wir ihm ein „Ruhe sanft“ in seine kühle Gruft nach.

Neustadt, den 29. Dezember 1910.
Billard-Klub „Eadsjens Stolz“.

Beim Beginne des neuen Jahres

senden wir unseren geehrten Kunden, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche. Gleichzeitig danken wir für das uns bisher bewiesene Wohlwollen und bitten, uns dasselbe auch ferner zu erhalten.

Wilhelm Röber und Frau,
Siegmars, am Bahnhof. Kohlengeschäft.

Geschäfts-Verlegung.

Unserer werten Kundschaft von **Reichenbrand** und **Siegmars** gestatten wir uns ergebenst mitzuteilen, daß wir Anfang Januar unsere **Schuhmacherei** Reichenbrand, Hofer Straße 16, nach **Siegmars, Hofer Straße 49, parterre** verlegen werden.

Für das bisher entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankend, bitten wir, uns dasselbe auch in unser neues Heim gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Hans Döltsch und Frau.

Gleichzeitig erlauben wir uns, zum Jahreswechsel unsere besten **Glückwünsche** auszusprechen.

Eine Halb-Etage
1. Januar oder später zu vermieten
Eugen Willisch, Reichenbrand, Weißstraße Nr. 28.

Am 1. April 1911 ist in bestem Hause eine kleine Halb-Etage an ruhige Leute zu vermieten. Auskunft erteilt **Bruno Buschner, Siegmars,** Hofer Straße 15.

Halb-Etage
sofort zu vermieten
Siegmars, Rossmarsstr. 10.

Freundliche Stube
an 2 Mädchen oder an eine alleinlebende Person sofort zu vermieten
Neustadt Nr. 13 B.

Größere Halb-Etage,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Vorkaas und 2 Kammern für 1. Januar oder später zu vermieten
Siegmars, Hofer Str. 30.

Halb-Etage,
240 Mk., ab 1. Januar oder später zu vermieten
Siegmars, König-Albertstr. 8.

Zum Jahreswechsel
sendet allen verehrten Kunden, Nachbarn, Freunden und Gönnern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

Schuhmacher
Josef Haustein.
Reichenbrand.

Wohnungen
— der Neuzelt entsprechend —
in verschiedenen Preislagen, mit oder ohne Garten, per 1. April 1911 beziehbar.

Karl Winterlich,
Reichenbrand, Neubau Stelzendorfer Str.

I. Halb-Etage
2 Zimmer, Vorkaas, große Küche, Kammer und Keller, sofort mietfrei
Siegmars, Wiesenstr. 2.

Größere Halb-Etage
sofort oder später zu vermieten
Siegmars, Lindbacher Str. 10.

In Siegmars ist eine schöne **größere Halb-Etage** mit Bad sofort oder später, event. mit Gartenbenutz., zu vermieten. Näheres bei **Julius Baum, Siegmars, Hofer Str.**

Größere Halb-Etage
in Siegmars für 1. April zu vermieten. Offerten unter **P. S. 370** in die Expd. dieses Blattes erbeten.

Eine hübsche Wohnung
für Ende Dezember zu vermieten
Rabenstein, Kurt-Müllerstr. 116d.

Ein anständiger Herr
kann schönes Logis erhalten
Rabenstein, Kirchstraße 28.

Anständiger Herr zum Mitbewohnen eines möbl. Zimmers gesucht. Dasselbe ist auch eine **Schlafstelle** frei.
Siegmars, Lindenschloßchen, II. Etg. m.

Siegmars, Hoferstraße 43
keine Wohnung sofort zu vermieten.

In unseren Werken **Chemnitz** und **Siegmars** stellen wir **Ostern 1911** einige **Schlosser-, Dreher-, Hobler- und Tischler-Lehrlinge** zu günstigen Bedingungen ein.
Werkzeugmaschinenfabrik
Hermann & Alfred Eicher,
Aktiengesellschaft.

Einen Schlosser- und einen Dreherlehrling
für Ostern 1911 oder sofort sucht
J. K. Müller, Siegmars,
Mühlentstr. 8.

Ein guterhaltener Küchentisch
ist billig zu verkaufen
Siegmars, Kaufmannstr. 1.